

## Übungen zur Verbesserung des auditiven Gedächtnisses

- Bitte üben Sie regelmäßig täglich 10 Minuten bis 15 Minuten!
- Fangen Sie mit Aufgabenstellungen an, die Ihr Kind bewältigen kann und steigern Sie dann langsam die Anforderungen!
- Wenn Ihr Kind überfordert ist, verringern Sie wieder die Anforderungen!
- Schreiben Sie sich auf, was Sie mit Ihrem Kind gemacht haben, so machen Sie Ihrem Kind den Lernfortschritt deutlich!

1. Nachsprechen von Zahlenwortreihen (Telefonnummern)  
Sprechen sie die Zahlenreihe langsam vor, Ihr Kind spricht nach
2. Zahlenreihen rückwärts sprechen:  
Ihr Kind fängt mit der letzten Zahl an und spricht von hinten nach vorne.
3. Nachsprechen von Sätzen:  
Sprechen sie Sätze vor, Ihr Kind spricht nach. Steigern Sie die Anzahl der Wörter im Satz (Kassettenrecorder einsetzen):  
Spiel: Einer fängt mit einem Wort an („Der“), der nächste fügt ein Wort (Vater) an (spricht beide Wörter: „Der Vater“), der nächste fügt wieder ein Wort an („Der Vater geht“) usw., solange, bis der Satz nicht mehr richtig wiedergegeben werden kann.
4. Gedichte sollen über das Hören auswendig gelernt werden (Kassettenrecorder).
5. Lesen sie eine kurze Geschichte vor (oder einen Abschnitt aus einer Geschichte) und lassen Sie den Inhalt der Geschichte von Ihrem Kind nacherzählen, dabei steigern Sie die Länge der Geschichte.
6. Denken Sie sich mehrgliedrige komplizierte Aufträge aus und lassen Sie sie diese von Ihrem Kind ausführen (im Keller hinter der Türe steht meine rote Tasche, in der sich eine blaue Schachtel befindet, aus der hole bitte das Bild mit den beiden Katzen).
7. Nehmen Sie viele verschiedene Gegenstände oder deren Bilder und lassen Sie sich von Ihrem Kind die geben, die Sie benennen (gib` mir den Ball, die Feder, das Buch usw.). Steigern Sie auch hier die Anzahl und achten Sie darauf, dass Ihr Kind erst zu suchen beginnt, wenn Sie fertig sind mit dem Sprechen.
8. Lassen sie Ihr Kind Märchen vom Kassettenrecorder hören.

Vielleicht fallen Ihnen selbst noch weitere Spiele ein. Achten Sie aber darauf, dass es darum geht, sich Gehörtes zu merken. Führen Sie auch ab und zu einen Rollenwechsel durch, so dass Ihr Kind Ihnen die Aufgaben stellt und Sie sie ausführen. Wichtig ist, dass Ihr Kind Spaß an den Übungen hat, darum steigern Sie bitte die Ausführungen nicht zu rasch. Loben Sie, wenn es die Aufgabe gelöst hat, schimpfen Sie aber nicht, wenn es Fehler macht, Sie haben dann sicherlich zu viel von ihm verlangt.